

PHILOSOPHIE IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

MOBILITÄT UND GRENZEN

Étienne Balibar
Nikita Dhawan
Stefan Gosepath
Mathieu Hauchecorne
Rada Iveković
Hilge Landweer
Urs Lindner
Jürgen Trabant
Frieder Otto Wolf

9.-10. JULI 2015

Freie Universität Berlin,
Institut für Philosophie.

PHILOSOPHIE IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

MOBILITÄT UND GRENZEN

Angesichts der gegenwärtigen neoliberalen Tendenzen zur Internationalisierung und Standardisierung der Wissenschaften stellt sich die Frage, wie diese Prozesse auf die Philosophie einwirken, unter welchen Bedingungen sie stattfinden, welche Vor- und Nachteile sie mit sich bringen und wie sie aus philosophischer Sicht reflektiert und kritisiert werden können. Einerseits scheint die durch digitale Technologie immer raschere internationale Zirkulation von philosophischen Texten und Konzepten, die Standardisierung von Lehrgängen und die Transnationalisierung der Wissenschaftspolitik beispielsweise in der Europäischen Union, spezifisch nationale Denktraditionen entgrenzen und verallgemeinern zu können. Andererseits bergen eben diese globalisierenden Tendenzen die Gefahr, ökonomische, politische und disziplinäre Machtverhältnisse zu reproduzieren und zu vervielfältigen, epistemische Subjekte und philosophische Kulturen zu marginalisieren oder auszugrenzen, philosophische Erkenntnis- und Lebensformen an Modelle der quantitativen empirischen Wissenschaften und des globalen Marktes anzupassen. Die Konferenz möchte die Frage nach Grenzen und Entgrenzungen der Philosophie in einer globalisierten Welt sowohl systematisch und methodisch als auch fallspezifisch und philosophiehistorisch in den Fokus stellen.

ORGANISATION UND KONTAKT:

Dr. Stefania Maffeis, stefania.maffeis@fu-berlin.de

PROGRAMM

Donnerstag, 9. Juli 2015

14.30 – 15.00

STEFANIA MAFFEIS

FU BERLIN:

Eröffnung

15.00 – 16.00

RADA IVEKOVIĆ

:COLLÈGE INTERNATIONAL DE PHILOSOPHIE: PARIS:

“In a sustainable world, how to envisage the end and overcoming of the current epistemological hegemony? Some radical ideas having in mind the global south(s), feminism and the anthropocene.”

16.15 – 17.15

FRIEDER OTTO WOLF :

FU BERLIN:

„Ein interkulturelles Konzept der radikalen Philosophie“

18.00 – 20.00

ÉTIENNE BALIBAR :

PARIS X:COLUMBIA UNIVERSITY:

“Shifting Borders, Stabilizing Borders: a Cosmopolitical Dilemma”

Freitag, 10. Juli 2015

9.30 – 9.45

Eröffnung

9.30 – 10.45

JÜRGEN TRABANT :

FU BERLIN:

“From liberation back into servitude?”

11.00 – 12.00

NIKITA DHAWAN :

UNIVERSITÄT INNSBRUCK:GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT M.:

“Decolonizing Philosophy: Transnational Literacy and Planetary Ethics”

12.15 – 13.15

URS LINDNER :

UNIVERSITÄT ERFURT:

“Philosophische Theorien von Affirmative Action”

14.45 – 15.45

HILGE LANDWEER::

FU BERLIN:

“Zwischen Peripherie und Zentrum.
Vagabundierende Inhalte und ihre Subjekte in der Philosophie”

16.00 – 17.00

MATHIEU HAUCHECORNE :

PARIS VIII:

“The intellectual and political reception of Rawls’ theory of justice in France.
A case-study in the transnational circulation of philosophical ideas”

18.00 – 20.00

ÉTIENNE BALIBAR NIKITA DHAWAN RADA IVEKOVIĆ

STEFAN GOSEPATH :FU BERLIN:

Abschließende Diskussion:

“Philosophy in a Globalized World: Problems and Challenges”

Mit freundlicher Unterstützung der

